

Ortsmuseum Albisrieden

Triemlistrasse 2, 8047 Zürich

Mühle Albisrieden, Wydlerweg 19

Seite 1

Als Filialbetrieb des Ortsmuseums konnte im Mai 1991 im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung des Dorfbaches der Radraum der ehemaligen Mühle Albisrieden dem Publikum zur Besichtigung freigegeben werden. Wie früher dreht sich jetzt wieder das Wasserrad von 6,5 m Durchmesser.

An jedem Abstimmungssonntag ist der Zugang von 10 – 12 Uhr geöffnet. In den übrigen Zeiten kann hinter der Mühle durch ein Fenster ein Blick auf das Wasserrad geworfen werden. Ein Druckschalter sorgt für die Beleuchtung.

Geschichte der Mühle

- 1230 Erste Erwähnung der Getreidemühle Albisrieden in einem Kartular des Grossmünsterstiftes.
- 1579 **Neubau des Mühlengebäudes mit ungefähr der Ausdehnung des heutigen Haupttraktes.** Reste dieser Konstruktion sind sichtbar im ehemaligen Mühlen- und Sägeraum (Schwellen) und in der einst die Aussenwand bildenden Westmauer gegen das Wasserrad.
- 1806 **Sanierung und Ausbau des Mühlegebäudes.** Riegelkonstruktion unter Verputz gelegt.
- 1853 **Einbau des rückschlächtigen „Zuppinger“-Wasserrades mit Holz, Welle und Verstrebungen aus Eisen.** 1 horizontaler, eiserner Wellbaum mit eisernem Kolben und eisernem Winkelrad / 1 vertikaler, eiserner Wellenbaum mit eisernem Kolben und hölzernem, liegenden Kammrad.

Durchmesser	6.68 m
Breite	0.90 m
Schaufelbehälter	40 Stück
Gewicht	ca. 5 Tonnen



Geschichte Mühle



Ortsmuseum Albisrieden

Triemlistrasse 2, 8047 Zürich

Mühle Albisrieden, Wydlerweg 19

Seite 2

- 1857 Ende dieses Jahres Stilllegung der Getreidemühle
- 1870 Inbetriebnahme eines Holzsägewerkes mit einer Einfachgattersäge
- 1920 Der **Dorfbach wird unterirdisch kanalisiert** und fliesst nicht mehr zur Mühle. Umstellung des Sägereiantriebes von Wasserkraft auf einen **Elektromotor**.
- 1932 Landwirtschaftsbetrieb / Trotte / Sägewerk
Die Stadt Zürich kauft die ganze Liegenschaft, bestehend aus:
1 Wohn- und Sägebäude (alte Mühle), 1 Scheune, 1 Schopf, Wiesen, Äcker, Baumgarten mit einer Gesamtfläche von 120'188,4 m² (= 12 ha).
- 1951/52 Reparaturen am Gebäude ausgeführt.
- 1957 **Stilllegung des Sägereibetriebes**
- 1964/65 **Umbau: Riegelkonstruktion** teilweise wieder sichtbar gemacht. Innenumbau für die Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte.
- 1979/80 **Dach- und Fassadenrenovation.**
Seither Werkstatt des Ortsmuseums
- 1983 **Renovierung des eisernen Wasserrades.** Ersatz aller Holzteile und der 40 eisernen Schaufelbehälter
- 1990 **Ausbau des Radraumes auf 2 Etagen.** Erneuerung des Wasserrades für die Wiederinbetriebnahme, im Zusammenhang mit der Bachöffnung. Renovation des offenen Zuleitungskanals und Neubau des unterirdischen Ablaufkanals. Bau eines Schieberwerkes.
- 1991 4. Mai: Einweihungsfest. **Inbetriebnahme des Wasserrades** und des neuen Dorfbaches



Geschichte Mühle



Ortsmuseum Albisrieden

Triemlistrasse 2, 8047 Zürich

Mühle Albisrieden, Wydlerweg 19

Seite 3

- 2001 [Auffrischen des Radraumes und des Wasserrades](#)
- 2005 [Reparatur der defekten Eisenteile](#) auf der Achse des Mühlerades, nachdem dieses 2 Jahre nicht mehr in Betrieb war.
- 2008 Das Rad macht immer noch Probleme: Holzteile!
- 2010 [Renovation des Rades; Ersatz aller Holzteile](#) durch W. Geering, Zimmermann in Schwamendingen
- 2011 Mai, Mühlefest zur Wiedereröffnung
- 2012 Reparatur des steinernen Zulaufkanals



Geschichte Mühle

